

**Projektvorschlag für die fächerverbindende Projektarbeit
in der Qualifikationsphase vom 13. – 17. September 2021**

Vorläufiger Projekttitlel:

**„Im Labyrinth des Schweigens.“ Umgang mit dem Holocaust im
Nachkriegsdeutschland**

Beteiligte Fächer: Geschichte/ Ethik

Geplante Exkursion: s.u.

Beteiligte Lehrkräfte: Reckling/ Stein

Zeitraum der Exkursion:
tageweise

Teilnehmerzahl: 15

Unterbringung: -

Geplante Kosten: 20 Euro +
Fahrtkosten nach Frankfurt

Kurze Projektbeschreibung:

Teil 1 - Filmworkshop: »Im Labyrinth des Schweigens«

Deutschland 1958 – Ein Anwalt, der sich gegen den Willen seines Vorgesetzten mit einem Fall beschäftigt, der geschichtsträchtig wird: Die Frankfurter Auschwitz-Prozesse. Im Zuge seiner Recherchen stößt er auf ein Geflecht aus Verdrängung, Verleugnung und Verklärung. Von „Auschwitz“ haben in diesen Jahren die einen nie gehört, und die anderen wollen es so schnell wie möglich vergessen. Nur Generalstaatsanwalt Fritz Bauer unterstützt seine Neugier, er selbst möchte die dort begangenen Verbrechen seit Langem an die Öffentlichkeit bringen.

Wir möchten mit Ihnen dem Schweigen auf den Grund gehen und in Verbindung mit einem Filmbesuch im E-Kino Frankfurt die fiktive Erzählung mit Fakten über den Auschwitzprozess abgleichen.

Teil 2 - Perspektiven auf den Frankfurter Auschwitz-Prozess 1963–1965

Auf Basis von Tondokumenten aus dem Gerichtssaal, Interviews, Presseartikel und Dokumente werden wir die unterschiedlichen Perspektiven der Juristen, der Zeugen und der Angeklagten betrachten.

Neben den vorgestellten Schwerpunkten sind natürlich auch weitere Interessen und Fragen herzlich willkommen und können im Rahmen der Workshops aufgegriffen und vertieft werden.

Das vorgestellte Projekt wird durch Mitarbeiter des Fritz-Bauer-Instituts unterstützt. Die inhaltliche Auseinandersetzung (Themenerarbeitung, Recherche und Strukturarbeit) wird in den dazugehörigen Institutsräumen in Frankfurt erfolgen.

Mögliche Arbeitsgruppen:

Recht vs. Gerechtigkeit – Schuld vs. Unschuld

Biographien von Prozessbeteiligter (z.B. Fritz Bauer/ Opfer/ Täter)

Perspektiven auf den Auschwitz-Prozess

Der Umgang mit dem Holocaust im Nachkriegsdeutschland

Weiterleben nach Kriegsende – Opfer und Täter

Filmreflektion „Im Labyrinth des Schweigens“